
6221/J XXVII. GP

Eingelangt am 09.04.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Alois Kainz
und weiterer Abgeordneten
an die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
betreffend **Lehrlingsausbildung im BMDW**

Auf www.oeffentlicherdienst.gv.at findet man in Bezug auf die Lehrlingsausbildung im Bundesdienst folgende Information:

„Die Bundesregierung ist übereingekommen, die Jugendbeschäftigung zu forcieren, um Jugendlichen einen reibungslosen und qualifizierten Einstieg in das Berufsleben zu ermöglichen und um ihnen eine optimale Ausbildung und bestmögliche Perspektiven zu eröffnen. Die Lehrlingsausbildung im Bundesdienst stellt eine wichtige Säule der Gewinnung und Ausbildung von jungen Kolleginnen und Kollegen dar.

Insbesondere jungen Menschen bietet die Lehre eine gute Möglichkeit, bereits nach dem Pflichtschulabschluss direkt in das Berufsleben zu starten. Im Modell der dualen Ausbildung in Betrieb und Schule haben Jugendliche und junge Erwachsene aufgrund der von Lehrjahr zu Lehrjahr steigenden Lehrlingsentschädigung und der damit verbesserten Berufsaussichten eine frühe Chance auf finanzielle Unabhängigkeit.

Derzeit werden in den Bundesministerien und deren nachgeordneten Dienststellen insgesamt mehr als 1.300 Lehrlinge ausgebildet. Damit ist der Bund unter den größten Lehrberechtigten Österreichs. Zwei Drittel der Lehrlinge sind Verwaltungs- bzw. Steuerassistentinnen und -assistenten. Darüber hinaus gibt es jedoch noch ca. 50 weitere interessante Lehrberufe wie zum Beispiel: bautechnische Zeichnerinnen/Zeichner, Chemielabortechnik oder Luftfahrzeugtechnik.

Die Lehrlinge des Bundes erhalten unter der Anleitung von Expertinnen und Experten eine fundierte Ausbildung, die sie nach durchschnittlich drei Jahren zu qualifizierten Arbeitskräften sowohl für den Bund als auch für die Privatwirtschaft macht.“¹

¹https://www.oeffentlicherdienst.gv.at/moderner_arbeitgeber/ausbildung/lehre/lehre.html

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort folgende

Anfrage

1. Wie viele Lehrlinge wurden in Jahren 2010 bis 2020 in Ihrem Ressort ausgebildet?
 - a.) In welchen Lehrberufen wurden diese Lehrlinge jeweils ausgebildet?
 - b.) Wie viele der Lehrlinge haben die Ausbildung abgebrochen?
 - c.) Wie viele der Lehrlinge haben die Lehre positiv abgeschlossen?
 - d.) Wie viele dieser Lehrlinge wurden nach positivem Abschluss ihrer Ausbildung in den Bundesdienst aufgenommen?
 - e.) Wie viele dieser Lehrling sind nach positivem Abschluss ihrer Ausbildung in die Privatwirtschaft gegangen?
 - f.) Konnten jene Lehrlinge, welche in den Bundesdienst aufgenommen werden wollten, nach ihrer Ausbildung auch tatsächlich aufgenommen werden?
2. Wie viele Lehrlinge werden derzeit in Ihrem Ressort ausgebildet?
 - a.) In welchen Lehrberufen werden diese Lehrlinge jeweils ausgebildet?
 - b.) Wie viele davon beenden im Jahr 2021 ihre Ausbildung?
3. Wie viele Lehrlingsstellen haben sie in Ihrem Ressort derzeit offen?
 - a.) Um welche Lehrberufe handelt es sich konkret?